



Kurzfassung Stuttgarter Erklärung

Am 6. Oktober 2021 ist die Novelle des Klimaschutzgesetzes beschlossen worden. Das ehrgeizige Ziel des Landes ist es, die Landesverwaltung einschließlich der Hochschulen bis 2030 "netto-treibhausgasneutral" zu organisieren (KSG BW § 7).

Aus Sicht der S4F gibt es bisher kein Konzept,

- das die Emissionen bedingt durch den Hochschulbetrieb transparent macht,
- Instrumente zur Zielerreichung bestimmt und
- ausreichend Verbindlichkeit herstellt,

um das Klimaziel für Hochschulen zu erreichen.

Mission Statement:

Ziel der Stuttgarter Erklärung ist es, das Energie- und Klimaschutzkonzept des Landes in einem Rahmenwerk für Hochschulen zu konkretisieren.

Inhalte der Stuttgarter Erklärung:

Die S4F haben die Stuttgarter Erklärung als Blaupause für eine Vereinbarung zwischen den Hochschulen des Landes und dem Wissenschafts- und Finanzministerium konzipiert (ähnlich der Hochschulfinanzierungsvereinbarung). Die Vereinbarung

- spezifiziert die Anforderungen an hochschulspezifische Energie- und Klimaschutzkonzepte (Verursacherbilanz bei den Emissionen, Reduktionspfade in den oben beschriebenen Bereichen, Optimierungspotenziale sortiert nach CO₂-Vermeidungskosten),
- sorgt für Transparenz, was die Investitionen und Lebenszykluskosten für klimaneutrale Hochschulen angeht,
- legt die Grundlagen für ein Monitoring, so dass die Fortschritte der Hochschulen untereinander vergleichbar sind,
- beschreibt zentrale Instrumente und Maßnahmen, mit denen der klimaneutrale Betrieb angestrebt wird (u.a. CO₂-Schattenpreis),
- gibt der Emissionsvermeidung Vorrang vor der Emissionsreduktion. CO₂-Kompensation hat unter den Maßnahmen die niedrigste Priorität.
- regelt den Mechanismus, wenn Ziele verfehlt werden,
- beschreibt die Governance des Gesamtprozesses und
- gibt Empfehlungen zum Zeitplan und zu ersten Maßnahmen.

Zur Initiative:

Regionalgruppen von Scientists for Future aus Baden-Württemberg haben sich beginnend im April 2021 für die Mission klimaneutraler Hochschulen organisiert und seit September 2021 den Entwurf für die Stuttgarter Erklärung ausgearbeitet.